



Kurzprofil des Sustainable Hidden Champions: Vossloh AG

Top- Marktanteile in verschiedenen Bereichen der Bahntechnik z.B ist das Unternehmen Marktführer in Fastening Systems



Vossloh versucht innerhalb seiner Einflussmöglichkeiten natürliche Ressourcen durch beispielsweise Recycling, nachhaltig und effizient zu nutzen und seine ökologischen und sozialen Risiken gering zu halten.



Der Schienenverkehr ist der emissionsärmste Verkehrsträger. Investitionen in die Schiene sind unbedingt notwendig um die Verkehrswende voranzutreiben und dadurch das Klima zu schützen

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns gerne unter nachhaltigkeit@avesco.de

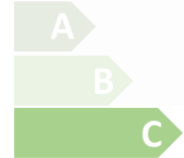
Datum der letzten Aktualisierung: 04.07.2022

Datengrundlage für die avesco Nachhaltigkeitsbewertung sind hauptsächlich die Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte des analysierten Unternehmens sowie das Protokoll des Gesprächs mit dem Unternehmen. Auf konkrete Quellen- und Seitenangaben wird hiermit verzichtet.

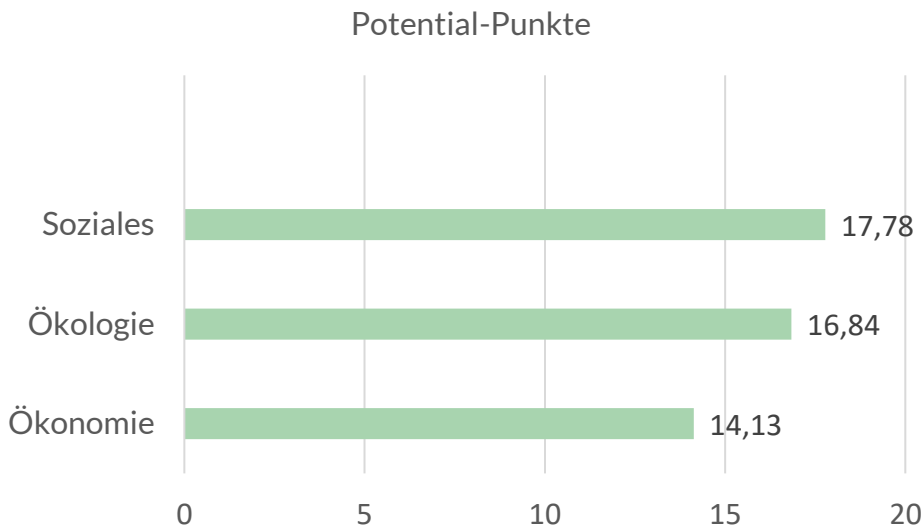




Nachhaltigkeitsklasse:



avesco Nachhaltigkeitsbewertung:



Die Vossloh AG im Überblick

Unternehmenssitz	Werdohl, Deutschland
Überblick über Produkte und Dienstleistungen	Bahninfrastruktur: Bahnschwellen, Schienenpflege, Gleisverbindungen, Betonschwellen
Mitglied in wesentlichen Indizes	XETRA
Umsatz und Entwicklung in Relation zum Vorjahr in % (zum 30.03.2020)	942,8 Mio. € (+ 8,4 %)
Anteile der Geschäftsbereiche am Umsatz in %	Core Components: ca. 42 %
	Customized Modules: ca. 48 %
	Lifecycle Solutions: ca. 10 %
Anzahl MitarbeiterInnen (in 2021) ¹	Durchschnittlich 3.612
Länder/Regionen der Unternehmensaktivität	Weltweit (502 Mio. € in Europa, 89,8 Mio. € in Amerika, 219 Mio. € in Asien, 28,3 Mio. € in Afrika, 103 Mio. € in Australien)
Link zur Website	https://www.vossloh.com/

¹ Im gesamten Dokument wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern eine gendergerechte Sprache angewandt. Sind Institutionen oder Unternehmen gemeint, wird lediglich das entsprechende grammatische Geschlecht verwendet.

Was macht das Unternehmen zum Hidden Champion?

Geschäftsbereich mit Zukunft: Die Ziele des europäischen Green Deals für die Bahn sehen unter anderem eine Verdopplung des Hochgeschwindigkeitsverkehrs bis 2030 und eine Verdopplung des Frachtverkehrs bis 2050 vor. In Deutschland hat die bereits 2020 in Kraft getretene Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung III zwischen Bund und Bahn Investitionen von 86 Mrd.€ für zehn Jahre festgeschrieben. Italien plant Investitionen von 23 Mrd.€, hauptsächlich für den Ausbau des Hochgeschwindigkeitsnetzes. In Osteuropa sind Ausgaben von mehr als 10 Mrd.€ vorgesehen.

Weltmarktführerschaft und B2B- Strategie: Vossloh ist Weltmarktführer u.a in Fastening Systems (Befestigungssysteme) sowie Kontinentalmarktführer in Tie Technologies (Verbindungstechnik) und Track Supplies (Versorgungseinheiten) für den Schienenmarkt. .

Produkte liefern gesellschaftlichen Mehrwert: Vossloh bietet Lösungen für die Bahninfrastruktur und stellt sich damit als Beitraggeber zu einer sicheren, nachhaltigen und umweltgerechten Mobilität von Menschen und Transport von Wirtschaftsgütern dar.



avesco Nachhaltigkeitsbewertung:

Ökonomie



Wachsender Markt: In Summe belief sich der für Vossloh relevante und zugängliche Markt im Zeitraum 2017 bis 2019 auf etwa 24 Mrd.€ pro Jahr. Er soll bis zum Zeitraum 2023 bis 2025 auf rund 28 Mrd.€ wachsen.

Innovative Partnerschaften mit Kunden und Zulieferern: Um den spezifischen Erwartungen der Kunden in den einzelnen Marktregionen gerecht zu werden und die eigene Wettbewerbsposition weiter zu stärken, investiert Vossloh mit einem strukturierten Innovationsmanagement stetig in die Weiterentwicklung und Optimierung seiner Produkte und Dienstleistungen. 2021 wurde eine konzernweit gültige Innovationsrichtlinie (Innovation Playbook) erarbeitet und verabschiedet sowie ein Group Innovation Committee installiert. Ziel ist es, im Unternehmen die geschäftsfeldübergreifende Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen sowie Geschäftsmodelle weiter zu intensivieren, Entscheidungsprozesse effizienter und strukturierter zu gestalten und gleichzeitig sowohl Kunden als auch Zulieferer mit ihrer jeweiligen spezifischen Expertise stärker in die Forschungs- und Entwicklungsprozesse einzubinden.

Ökologie



Positiver Produktimpact: Durch die Genehmigungszeiten für den Neubau von Bahnstrecken wird die effizientere Nutzung bestehender Schienenstrecken immer wichtiger – durch stärkere Auslastung, höhere Fahrgeschwindigkeiten oder längere (und schwerere) Züge. Je höher allerdings die Belastung der Bahninfrastruktur ist, desto wichtiger werden ihre permanente Überwachung und Instandhaltung zur Vermeidung von Ausfällen. Hier verfügt Vossloh zum einen über Logistikkompetenz vom Schienen- und Weichenaustausch bis zur kompletten Erneuerung von Streckenabschnitten. Zum anderen deckt Vossloh bei der Weichen- und Schieneninstandhaltung die gesamte Bedarfspalette für korrektives Fräsen und präventives Schleifen ab. In Vollbahn- wie in Nahverkehrsnetzen bietet das Unternehmen mit High Speed Grinding (HSG), High Performance Milling (VTM performance), Multi Purpose Milling (VTM compact) und dem System Flexi Lösungen für jede Art von Bahnstrecke, die die Lebensdauer und Nutzbarkeit der Schieneninfrastruktur verlängern.

Ambitionierte Nachhaltigkeitsziele: Vossloh setzt sich ambitionierte Nachhaltigkeitsziele. Das Unternehmen soll bis 2030 in Scope 1 & 2 CO₂-neutral sein. Weiter soll der ökologischen Fußabdrucks der Produkte und Dienstleistungen von Vossloh entlang der gesamten Wertschöpfungskette reduziert werden. Auch im Einkauf setzt sich das Unternehmen Ziele. So soll ein Responsible-Sourcing-Management-Systems entwickelt und bis 2025 90 % ein nachhaltiges strategisches Beschaffungsvolumen bezogen werden.

Soziales



Positiver gesellschaftlicher Impact: Das Unternehmen bietet in allen Geschäftsbereichen Produkte und Dienstleistungen an, die den Schienenlärm nachhaltig reduzieren können. Beispiele sind die cellentic-Komponenten und Schienenbefestigungssysteme mit einem hohen Kunststoffanteil, die den Körperschall dämpfen, die sogenannten Flüsterweichen sowie die Schienenbearbeitungstechnologien (Schleifen, Fräsen) für die Wiederherstellung einer glatten und damit „leisen“ Oberfläche. Die Schienen- und Weichenbearbeitungsmaschinen sorgen durch exakten Materialabtrag für eine Lärmreduzierung um bis zu 10 dB(A).

Nachhaltiger Arbeitgeber: Vossloh bietet Mitarbeitenden ein sicheres und faires Arbeitsumfeld, was durch zahlreiche Trainings und Weiterbildungsmaßnahmen gestärkt wird. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf & Familie geboten. Es existieren zahlreiche gesundheitsfördernde Programme für MitarbeiterInnen wie beispielsweise Ergonomie am Arbeitsplatz, Fahrsicherheitstrainings und werksärztliche Betreuung ebenso wie ein tägliches Obstangebot, Ernährungsberatung, Raucherentwöhnungsunterstützung und Vorsorgeangebote.

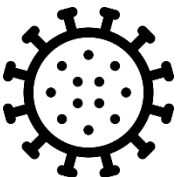
Kritische Punkte & Risiken

Ökonomie



Die Dividendenpolitik der letzten Jahre ist wenig nachvollziehbar. Es wurden hohe Dividenden aus teilweise negativem Cashflow und Jahresergebnissen gezahlt. Das Unternehmen wird dadurch bilanziell unnötigerweise geschwächt. Eine Änderung der Dividendenpolitik ist nicht in Sicht. Angesichts der vielen Risiken, die gegenwärtig bestehen (Lieferkette, Inflation, Geopolitik, Auseinandersetzung mit China, wo Vossloh wesentliche Aktivitäten hat), wäre es verantwortungsvoller, die Bilanz aus den Gewinnen zu stärken.

Krisen-Check



Vossloh und der Bahninfrastrukturmarkt sind stark von den Auswirkungen des Ukraine-Russland-Krieges betroffen. Insbesondere steigende Energie- und Materialpreise drücken auf den Markt. Preissteigerungen von bis zu 200 % verglichen mit der Vor-Corona-Zeit führten zu einer Anpassung der Guidance des Unternehmens für 2022. Das Unternehmen kann einen Teil der Preissteigerung weitergeben, dennoch sind die Margen unter Druck. Ab dem dritten Quartal erwartet das Unternehmen eine Normalisierung der Preissteigerung. Hinsichtlich möglicher Gaslieferstopps ist das Unternehmen aber optimistisch, da es schon während der Covid-19 Pandemie als ein systemrelevantes Unternehmen eingestuft wurde.